

Stadt, Gemeinde, Land

# Kreisjournal

Der Herbst ist bunt -

**auch im Alter bleiben wo ich will -  
zu Hause**

Symposium mit **Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner**



**Wie wir im Alter leben wollen und können  
mit Praxisbeispielen**

Schirmherr: Landrat Dr. Fritz Brechtel

Einlass: 16:00 Uhr

**Do. 27. März 2014 • 16:30 - 20:00 Uhr**  
**Festhalle Wörth • Am Festplatz 1 • 76744 Wörth am Rhein**


Anmeldung über Mehrgenerationenhaus Wörth (bis 21.03.14)

E-Mail: [mgh-woerth@internationaler-bund.de](mailto:mgh-woerth@internationaler-bund.de) • Tel.: 0 72 71 / 86 22

**Eintritt frei**

Veranstalter: Kreisverwaltung Germersheim  
in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Wörth

Exklusiv unterstützt durch :

 Sparkasse  
Germersheim-Kandel



## Amtliche Mitteilungen

### Amtsblätter des Landkreises

Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter [www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de), „Kreisverwaltung“, - „Publikationen und Formulare“, - „Amtsblätter des Kreises Germersheim“ abrufbar.

### Ausschusssitzungen

24.03: 15 Uhr, öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kreistages, Stadtverwaltung Germersheim, Kolpingplatz 3, Bürgersaal.

27.03: 14.30 Uhr, öffentliche Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft und Umweltschutz, Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, Sitzungssaal, 1. OG.

## Gesundheit & Verbraucherschutz

### Blutspendetermine des DRK

26.03.: Jockgrim, Bürgerhaus, U.-Buchstr. 20, 16.30 – 20.30 Uhr

01.04.: Hördt, kath. Pfarrzentrum, Schulzenstr., 17 – 20.30 Uhr

03.04.: Bellheim, Festhalle, Zeiskamer Str. 64, 17.30 – 20.30 Uhr

### Infoabend zu Asthma

Der deutsche Allergie- und Asthmabund e.V. (DAAB) Ortsverband Schaidt lädt Interessierte, Betroffene und Angehörige am Donnerstag, 27.03., um 19.30 Uhr, zu einem Infoabend in den Jugendraum des Bürgerhauses Schaidt, Hauptstr. 121 ein. Weitere Informationen bei Bettina Maier, Tel. 06340/905172.

### Vortrag „Autismus und Pubertät-Sexualität“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „50-Jahre Lebenshilfe-Kreisvereinigung-Germersheim“ findet am 2. April, von 19 bis 21 Uhr, ein Vortrag zum Thema „Autismus und Pubertät-Sexualität“ in der Nardini-Schule, 76726 Germersheim, Römerweg 1, statt.

Spätestens mit der Pubertät sind sowohl Menschen mit Autismus selbst, als auch ihre Umgebung mit neuen Problemlagen konfrontiert und vor besondere Herausforderungen gestellt. Der Vortrag wird sich damit beschäftigen warum es in der Pubertät verstärkt zu „kreativem“ Verhalten kommt und welche Besonderheiten es hier im Bezug auf den Autismus geben kann. Weiter soll dem Informations- und Hilfebedarf von Familien, Angehörigen und BetreuerInnen Rechnung getragen werden. Der Vortrag wird von Birgit Hoffmann, Fachkraft Interdisziplinäres Netzwerk Autismus vom Caritasverband gehalten. Der Eintritt ist frei.

## Bauen & Umwelt



### Wettergott hat es gut gemeint mit Entschlammung

Während vor allem die Landwirte über die feuchte Witterung in diesem Winter klagten, hat das Wetter gepasst, um den Hagenbacher Altrhein zu entschlammen. Davon konnte sich jetzt auch Stadtbürgermeister Franz-Xaver Scherrer überzeugen. Es wäre nicht möglich gewesen, die Maßnahme durchzuführen, wenn es zu Dauerfrost gekommen wäre, bei dem sich der Altrhein zu einer Eisfläche verwandelt hätte. Nach der Entschlammung soll der Hagenbacher Altrhein von rund 40.000 Kubikmetern Schlamm befreit sein. Dazu sind auch ausreichende Wassermengen im Altrhein notwendig gewesen, um die Ablagerungen aus

vielen Jahrzehnten in die Goldkehle in Maximiliansau zu pumpen. In diesem Winter war das bei den lange andauernden Niederschlägen kein Problem. Mit der Entschlammung ist zukünftig auch wieder ein besserer Abfluss in Richtung Schöpfwerk sichergestellt. Besonders in Hochwasserzeiten ergibt sich hier ein erheblicher Vorteil. Die Kosten sind mit rund 550.000 Euro veranschlagt. Sie werden vom Land mit 90 Prozent bezuschusst. „Der Eigenanteil von ca. 55.000 Euro sollte uns ein besserer Hochwasserschutz aber wert sein“, so Stadtbürgermeister Franz-Xaver Scherrer.

Foto: Walter Knöll

### Neuburg ist neue Schwerpunktgemeinde

Ab dem Programmjahr 2014 wird aus dem Landkreis Germersheim Neuburg für sechs Jahre als Investitions- und Maßnahmenswerpunkt in der Dorferneuerung anerkannt. Diese erfreuliche Nachricht erhielt Landrat Dr. Fritz Brechtel vom Innenministerium in Mainz. Die offizielle Anerkennung fand am 7. März bei einer Informationsveranstaltung durch Innenminister Roger Lewentz statt. Ortsgemeinden mit größeren strukturellen Mängeln werden im Rahmen der Dorferneuerung durch die Aner-

kennung als Schwerpunktgemeinde in die Lage versetzt, verstärkt Projekte durchzuführen, um die bestehenden Defizite abzubauen.

Während dieser sechs Jahre hat die geförderte Gemeinde die Gelegenheit, nicht nur punktuell Einzelprojekte, sondern umfassende, ganzheitlich angelegte Konzepte, die durch eine aktive Bürgerbeteiligung im Rahmen einer Dorfmoderation und Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes zustande gekommen sind, zu realisieren.

### Impressum:

Herausgeber:	Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim <a href="http://www.kreis-germersheim.de">www.kreis-germersheim.de</a>
Redaktion:	Claudia Seyboldt, Pressestelle Telefon 07274/53 255, Fax: 07274/53 15 255 E-Mail: <a href="mailto:presse@kreis-germersheim.de">presse@kreis-germersheim.de</a>
Verlag und Druck:	Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147250, Internet: <a href="http://www.wittich.de">http://www.wittich.de</a> , e-Mail: <a href="mailto:info@wittich-foehren.de">info@wittich-foehren.de</a>
Anzeigenannahme:	Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann Spanierstr. 70, 76879 Essingen, Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810 Mobil 0170/1862290, E-Mail: <a href="mailto:info@u-b-werbung.de">info@u-b-werbung.de</a>



## Schulen & Weiterbildung

### Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Germersheim

Die Kreisvolkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist. Kontaktadressen sind am Ende des Textes zu finden.



**„Moderierter Erfahrungsaustausch - nur für Kindertagespflegepersonen“** - mit Ulrike Strubel: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 081. Beginn: Montag, 24.03.2014, 20-21.30 Uhr, 1 Termin, kostenfrei.

**„Pflegefall - wer soll das bezahlen?“** - Vortrag von Andrea Kalt: Germersheim, August-Keiler-Str. 35, Richard-von-Weizsäcker-Realschule, linkes Seitengebäude, Saal E02. Am Mittwoch, 26.03.2014, 19-21.15 Uhr, Kosten: 10 Euro/Person.

**„Salsa Cubana für Einsteiger/innen“** - Kurs B mit Leo Martini: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Kreisaula, Souterrain. Beginn: Sonntag, 30.03.2014, 15-19.15 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 25 Euro/Person.

**„Wir bauen eine Waldläufer-Hütte“** mit Mathilde Enderle-Gebauer und Heidi Lindner: Bellheim, Forststraße, Treffpunkt am Abenteuerspielplatz. Beginn: Samstag, 05.04.2014, 10-14 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 15 Euro/Person, 10 Euro/Kindertagespflegeperson.

**„Fotos verwalten, bearbeiten und präsentieren mit Picasa“**

- Kurs B mit Kurt Weber: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, EDV-Raum der KVHS. Ab Samstag, 05.04.2014, 9-12 Uhr. Dauer: 2 Termine, Kosten 20 Euro, zzgl. 12,50 Euro Arbeitsbuch/Person.

**„Einbürgerungstest“** - Termin 5 und 6 - mit Karin Träber: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS. Termin 5: Montag, 19.05.2014, 10-11 Uhr. Termin 6: Montag, 19.05.2014, 15-16 Uhr. Kosten: 25 Euro Prüfungsgebühr/Person. Anmeldeschluss 16.04.2014.

**Anmeldung** zu allen Veranstaltungen ist erforderlich an die Geschäftsstelle der KVHS in Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Ecke Paradeplatz (persönlich), Tel. 07274/53382 oder per E-Mail: vhs@kreis-germersheim.de.

### Jugend debattiert – Regionalwettbewerb in Wörth

Am 26. und 27. Februar fand der Regionalwettbewerb von „Jugend debattiert“ in Wörth am Rhein statt. Die jeweils ersten vier Schulsieger der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II von insgesamt acht Schulen aus der Region versammelten sich dort zum fairen Wortwettbewerb, darunter auch die Schulsieger des Goethe-Gymnasiums.

Am Mittwoch wurden die Qualifikationsdebatten für die Finaldebatten ausgetragen. Die Debattanten vom Goethe-Gymnasium-Germersheim, Verena Mendel, Alexander Deitner in der Altersgruppe I und Claire Marshall sowie Ansgar Keil in der Altersgruppe II, schlugen sich dabei trefflich. Verena Mendel und Alexander Deitner platzierten sich im Mittelfeld der



V. links: Abbas El-Dor, Ansgar Keil, Schulkoordinator M. Wessels, Claire Marshall, Thuy Van Nghiem, Verena Mendel, Marc Friedrich und Alexander Deitner.

Teilnehmerschar, Claire Marshall und Ansgar Keil sogar auf den Plätzen sechs und sieben.

Bei den zwei Finaldebatten am Donnerstag verfolgten die Teilnehmer auf der Theaterbühne des Europa-Gym-

nasiums Wörth zwei interessante und schlagkräftig ausgetragene Debatten, bei denen Platz 1 und 2 von Schülern des Gymnasiums Bad Bergzabern und des Gymnasiums am Kaiserdom Speyer belegt wurden.

### Babysitter an der Berufsbildenden Schule Germersheim



Vom 17. Januar bis 7. März nahmen elf Schüler und Schülerinnen des Berufsvorbereitungsjahrs Hauswirtschaft der Berufsbildenden Schule Germersheim und ihre Lehrerin Annette Middendorf an einem Babysitterkurs der AOK mit Hebamme Jutta Breichler teil.

Jeden Freitag von 8.45 bis 9.15 Uhr trafen sich Annette Middendorf und ihre Schützlinge mit der Hebamme Jutta Breichler. In ihrem Auftrag als Familienhebamme der Kreisverwaltung Germersheim, übrigens die einzige angestellte Hebamme in Rheinland-Pfalz, sprach sie in den ersten vier Doppelstunden mit der Klasse über Themen wie Verhütung, Geburt und Teenager-Schwangerschaften. Danach lernten die Schüler/-innen im insgesamt 9-stündigen AOK-Babysitterkurs, die Grundregeln des Babysittens kennen. Die Schüler/-innen erhalten ein aussagekräftiges Zertifikat über ihre Teilnahme. Das Feedback der Schülerinnen und Schüler war durchweg positiv.

## Planspiel Börse am Goethe-Gymnasium

DAX, Derivate, Depot - Performance und Parität. Das „Börsen-Latein“ wirkt nicht nur für Jugendliche wie eine fremde Sprache. Damit dies nicht so bleibt, beteiligt sich das Johann-Wolfgang-Goethe-Gymnasium in Germersheim regelmäßig mit einer großen Anzahl an Spielgruppen am größten Börsenspiel Europas. Dieses wird vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband alljährlich im Spätjahr veranstaltet.

In der letzten Runde des Planspiels schickte das Gymnasium 38 Spielgruppen mit über 100 Schülerinnen und Schülern ab der 9. Klasse ins Rennen um Aktiengewinne. Die am Ende des Spiels erzielten Ergebnisse zeigten den Teilnehmern dabei Chancen und Risiken des Wertpapierhandels. Ausgerüstet mit einem Startkapital von 50.000 Euro gelang es vielen Teams, in die Gewinnzone zu kommen.

Dabei erreichte das Team „Armathegeddon“ des GGG im Bereich der Sparkasse Germersheim-Kandel mit einem abschließenden Depotwert von 55.878,40 Euro den zweiten, im Sparkassenverband Rheinland-Pfalz einen hervorragenden neunten Platz. In Führung liegend mussten sich die Schüler (Pascal Richter, Lukas Schimpf, Tobias Hänlein, Maxim Lisiak und Opium Quaderi) der Jahr-



gangsstufe 12 den Siegern im Sparkassenbezirk erst nach der letzten Abrechnung geschlagen geben.

Zudem belegten die beiden Teams „Die Ausbeuter“ (Pascal Benra, Lukas Hoffmann, Luis Waldinger, Philipp Schulmeyer; Klasse 9) und „Financial Speculation“ (Simon Bolz, Pascal Hoffmann; MSS 12) im Bereich des Nachhaltigkeitswerts ihres Depots die ersten beiden Plätze im Kreis Germersheim.

Gratuliert werden kann aber allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern, da sie sich während dieser spannenden Online-Börsensimulation eigenständig und teamorientiert orga-

nisiert haben, um Kauf- und Verkaufsentscheidungen zu treffen.

„Das Interessante am Planspiel Börse ist, dass man Höhen und Tiefen erlebt und als Team eine richtige Strategie finden muss. Außerdem lernt man, dass es keine sichere Vorhersage der Aktienentwicklungen gibt und man mit seinem eigenen Geld keine Risiken eingehen sollte“, fasst Lukas Schimpf im Namen der Teammitglieder seine Erfahrungen zusammen.

Die kommende Spielrunde startet am 1. Oktober 2014. Weitere Informationen dazu findet man im Internet unter [www.planspiel-boerse.de](http://www.planspiel-boerse.de).

## Jugend & Soziales

### Nur für Mädchen: Gemeinschaft stärken, Lightpainting und Improtheater bei der 9. Mädchenwoche

Die Woche vom 24. bis 28. März „gehört“ ganz den Mädchen. Die Arbeitsgemeinschaft (AG) Mädchenwoche hat für diese Aktionstage insgesamt 19 spannende Themen an das Kreisjugendamt des Landkreises Germersheim zurückgemeldet. „Ziel der Projektwoche ist es, die Mädchen dazu zu ermutigen Neues auszuprobieren und auch die Durchsetzungsfähigkeit zu fördern“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel.



„Im Rahmen dieser Mädchenwoche finden neben 12 schulinternen Veranstaltungen auch sieben öffentliche Angebote statt, z. B. Selbstbehauptungskurs, Lightpainting, Acryl- bzw. Aquarellmalen, Klettern oder ein Girls Dinner“, so Jugenddezernent Dietmar Seefeldt. Anmeldungen nehmen die Einrichtungen entgegen, die die jeweilige Aktion anbieten. In der AG Mädchenwoche sind Einrichtungen der Schulsozialarbeit, Jugendpflegen und Jugendzentren, Internationaler Bund, Jugendwerk St. Josef, Stadteilladen, Beratungsstelle NIDRO und Schulen vertreten.

Die im Kinder- und Jugendhilfegesetz verankerte gleichberechtigte Teilhabe von Mädchen und Jungen wird im Landkreis in der 2. Jahreshälfte weiter gefördert, denn dann veranstaltet die AG eine Woche nur für Jungs.

Den Veranstaltungsflyer gibt es bei den beteiligten Institutionen und Einrichtungen der AG Mädchenwoche sowie beim Kreisjugendamt, Jeanette Zikko, Tel.: 07274/53-372, E-Mail: [j.zikko@kreis-germersheim.de](mailto:j.zikko@kreis-germersheim.de), oder unter [www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de).

### Typisch Mädchen? Typisch Junge?

Um das Berufswahlspektrum von Mädchen und Jungen zu erhöhen findet am 27. März 2014 der bundesweite Girls' Day und der Boys' Day statt.

Hier können Mädchen MINT- (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) und handwerkliche Berufe erkunden. Jungen können an diesem Tag in verschiedene soziale, erzieherische und pflegerische Berufe hineinschnuppern.

Unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) finden interessierte Mädchen weitere Informationen zum Thema. Jungen können sich unter [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) über alle Angebote informieren.

Anmeldungen zum Berufe-Parcours für Schülerinnen ab der 7. Klasse sind direkt über die Aktionslandkarte auf [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) bis spätestens 24. März 2014.

Weitere Informationen gibt es bei Sandra Welsch, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Landau unter Telefonnummer 06341/9 58 -6 60 oder per E-Mail: [Landau.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Landau.BCA@arbeitsagentur.de).



## Engagement das zählt

### Wichtige Arbeit des Sozialpsychiatrischen Dienstes der Kreisverwaltung Germersheim bei Treffen des protestantischen Frauenkreises vorgestellt

„Heute bringen wir Ihnen kleine Geschenke als Zeichen des Dankes von unseren Klienten, die sich in der Vorweihnachtszeit sehr über Ihre Geschenke gefreut haben“, so Iris Bockow und Pia Kurz vom Sozialpsychiatrischen Dienst beim Gesundheitsamt, Kreisverwaltung Germersheim. Die beiden sind heute zu Gast bei einem Treffen des protestantischen Frauenkreises und berichten dort über ihre Arbeit und über die Reaktionen ihrer Klienten beim Überbringen der Weihnachtsgeschenke. Holzkreuze mit Schnitzereien, ein Blumentopf aus Peddigrohr, Postkarten, Anstecker aus Spitzen und Stoffen und kunstvolle Karten mit Tagessprüchen - alles in liebevoller Handarbeit hergestellt von beschenkten Klienten des Sozialpsychiatrischen Dienstes - werden von den Damen des protestantischen Frauenkreises gebührend gewürdigt.

Seit 1986 bereiten diese engagierten Frauen ihnen völlig unbekanntem Menschen mit Weihnachtsüberraschungen eine Freude. Der Frauenkreis bekommt lediglich den Hinweis zu Alter, Geschlecht und Personenzahl im jeweiligen Haushalt, sowie eine Anregung, was im Einzelfall sinnvoll erscheint. „Die Frauen suchen sich dann eine Person aus und stellen individuell ein Paket zusammen“, erklärte Margret Däuwel vom protestantischen Frauenkreis. Der Sozialpsychiatrischen Dienstes verteilt diese Päckchen dann an ausgewählte Klienten. Angeregt durch das jahrelange Engagement wollten die Frauen des protestantischen Frauenkreises mehr über die Arbeit des Gesundheitsamtes und speziell des Sozialpsychiatrischen Dienstes erfahren. Deshalb

haben sie zu einem ihrer 14-tägigen Treffen Vertreter des Sozialpsychiatrischen Dienstes eingeladen. Diese berichteten von ihrem Arbeitsalltag und auch über die Freude der Klienten beim Überbringen der Weihnachtsgeschenke: „Die Freude zu sehen, die den Menschen ins Gesicht geschrieben steht, ist schön. Manche weinen vor Rührung, dass jemand an sie denkt.“ Anhand von anonymisierten Fallbeispielen beschrieben die Mitarbeiterinnen des Sozialpsychiatrischen Dienstes die Schicksale und den Alltag der Klienten samt den dazugehörigen Problemen und den kleineren und größeren Erfolgen sowie den Umgang damit. Ganz anschaulich wurde es, als eine Betroffene ihre Geschichte und ihre Erfahrungen mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst erzählte. „Der für mich zuständigen Mitarbeiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes verdanke ich so viel. Sie war immer für mich da, wenn ich sie brauchte, gab

mir Halt und hat mich auf dem langen Weg heraus aus den Klinikaufenthalten begleitet. Nun musste ich schon seit zwei Jahren nicht mehr in der Klinik behandelt werden“, erzählt eine Betroffene. Außerdem erklärte sie, dass Gesten wie das Weihnachtsgeschenk ihr Mut gemacht hätten. Sie wollte sich nun bei diesem Treffen persönlich bedanken.

Der Sozialpsychiatrische Dienst berät und betreut individuell und kostenlos Menschen in Lebenskrisen, psychisch kranke Menschen, Suchtkranke, ältere Menschen mit psychischer Erkrankung sowie Angehörige dieser Personenkreise.

Die Mitarbeiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes, Kreisverwaltung, Gesundheitsamt Germersheim sind telefonisch erreichbar: Frau Bockow unter 07274/53-181, Frau Bouché unter 07274/53-180, Frau Kurz unter 07274/53-458 und Herr Schwerdtfeger unter 07274/53-459.



*Die Frauen des protestantischen Frauenkreises freuen sich über die von den Klienten liebevoll hergestellten Grüße.*

### Veranstaltung zu „Leben und Wohnen im Alter und bei Pflegebedarf“ am 27. März

Unter dem Titel „Der Herbst ist bunt – auch im Alter bleiben wo ich will – zu Hause“ veranstaltet die Kreisverwaltung zusammen mit dem Mehrgenerationenhaus Wörth ein Symposium am Donnerstag, 27. März, 16.30 Uhr, in der Festhalle Wörth, Festplatz 1. Einer der Gastredner ist der Mediziner und Psychiater Prof. Klaus Dörner. Ab 16 Uhr steht der informelle Austausch auf dem Programm.

„In den nächsten Jahren und Jahrzehnten kommen gravierende Veränderungen auf uns zu, die auch die Bereiche ‚Leben und Wohnen im Alter‘ und ‚Pflegebedarf‘ betreffen. Wie wollen wir selbst in dieser Zeit und im höheren Lebensalter unser Leben gestalten, welche Chancen sehen wir,

welche Rahmenbedingungen erwarten wir, was sind unsere Hoffnungen und Befürchtungen? Das wird uns am 27. März beschäftigen“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel, Schirmherr der Veranstaltung.

„Es zeichnet sich immer deutlicher ab, dass die lineare Fortschreibung unserer bisherigen Strukturen der Hilfen im Alter nicht mehr ausreicht, um die ansteigenden Bedarfe abzudecken. Eine menschheitsgeschichtlich noch nie da gewesene Situation, es wird dann mehr „Alte“ als „Junge“ geben, braucht neue Antworten für das Leben und Zusammenleben im Alter“, so Sozialdezernent Dietmar Seefeldt.

Prof. Dörner hat diese Lage und Lösungsansätze analysiert und bun-

desweit bereits vorhandene Beispiele zusammengetragen. Er hält einen Vortrag dazu und beleuchtet die demografische Entwicklung im Landkreis. Die Wünsche der südpfälzer Bevölkerung an das Leben im Alter werden von Bürgermeister Gerhard Beil, Rheinzabern, skizziert und ein bereits funktionierendes Beispiel, die Gemeinde Eichstetten am Kaiserstuhl, stellt Sabine Lais von der dortigen Bürgergemeinschaft vor.

Moderiert und mit Song-Einlagen aufgelockert wird das Symposium von Ines Martinez.

Der Eintritt ist frei. Anmeldungen an das Mehrgenerationenhaus Wörth, Tel.: 07271/8622, Mail: mgh-woerth@internationaler-bund.de.

## Wirtschaft

Nach der aktuellen und zudem größten deutschen Befragung von Arbeitnehmern, die der Focus Ende Januar 2014 veröffentlicht hatte, belegt die ITK Engineering AG einen Platz in den vordersten Reihen unter den besten Arbeitgebern in der Bundesrepublik. Sowohl in der Branche „Automobil und Zulieferer“ als auch in der Branche „Beratung, Agenturen, Kanzleien und Technik“ steht das Rülzheimer Unternehmen jeweils auf dem dritten Platz bei den Mittelständlern.

Zu dieser sehr guten Platzierung gratuliert Landrat Dr. Fritz Brechtel dem Vorstandsvorsitzenden und Firmengründer Michael Englert sowie seiner gesamten Führungsriege: „Deutschlandweit wurden 19.700 Mitarbeiter aus allen Hierarchie- und Altersstufen befragt und zusätzlich 23.200 Bewerbungen aus dem Portal kununu für eine Arbeitgeber-Rangliste herangezogen. Bestätigt wurde über diese Erhebung nun ein weiteres Mal, was die ITK Engineering AG als Arbeitgeber ausmacht: Vorgesetztenver-

halten, Arbeitsatmosphäre, Image, Gehalt und Benefits und nicht zuletzt die Work-Life-Balance wurden sehr positiv bewertet.“

„Als Landrat liegt mir die Lebens- und Arbeitsqualität der Bürger im Kreis sehr am Herzen“, so Brechtel weiter, „Daher freut es mich besonders, nicht nur wirtschaftlich erfolgreiche und expandierende Betriebe, sondern auch als Arbeitgeber überaus attraktive Unternehmen wie die ITK Engineering, im Kreis Germersheim ansässig zu wissen.“

## Vereine & Ehrenamt

### Bei Landesmeisterschaft der Bogenschützen stehen alle Schüler und Jugendliche auf der Siegertreppe



*Die Jugendklasse, Blankbogen und die Damenklasse.*

Die Bogenschützen des SSV-Hatzenbühl trumpten erneut bei der Landesmeisterschaft auf. Mit 6 Jugendlichen und 11 Erwachsenen nahmen die „Hatzenbühler Bogenschützen“ daran teil. In der Schülerklasse-C-w sicherte sich Ronja Reichel ihren ersten Landestitel in der Halle. Ihre Schwester Denise startete ebenfalls zum ersten Mal mit dem Blankbogen in der Schülerklasse-A-w und holte die Silbermedaille. In der Schülerklasse A Recurve-Bogen wurde Moritz Will Landesmeister und Matthias Kiel belegte den 3. Platz. Tiana Rutz gewann in der Schülerklasse-A-w die Silbermedaille. Einen harten Schlagabtausch lieferten sich in der Jugendklasse Simon Höfer und Alexander Löffler. Beide schossen 530 Ringe, allerdings Simon Höfer eine Zehn weniger und erhielt damit die Silbermedaille. In der Mannschaftswertung der Schülerklasse-A holten Moritz Will, Tiana Rutz und Matthias Kiel den Landestitel. In der Damenklasse Recurve-Bogen erreichte Daniela Fülbier den 3. Platz.

Claudia Mellein wurde 7. und Andrea Stadler 8. In der Mannschaftswertung holten Daniela Fülbier, Claudia Mellein und Andrea Stadler ihren ersten Landestitel. In der Herrenklasse belegte Harald Stadler mit 509 Ringen den 15. Platz. In der Altersklasse schoss Willi Stritzinger weit unter Form und kam auf den 21. Platz. In der Seniorenklasse gewann Horst Zahneiß den 3. Platz, Rudi Wünstel hatte einen schlechten Tag und belegte den 9. Platz, Harald Knebel wurde 14. In der Mannschaftswertung Altersklasse belegten Horst Zahneiß, Rudi Wünstel und Willi Stritzinger den 5. Platz.

Mit dem Blankbogen erschoss sich Inge Keller die Silbermedaille. Markus Mellein wurde 7. und Gernot Gieger 11. Mit der Mannschaft Blankbogen erreichten Markus Mellein, Inge Keller und Gernot Gieger die Silbermedaille. Die Bogenschützen belegten insgesamt 4 x 1., 5 x 2., 3 x 3., 1 x 5., 2 x 7., und je 1 x 8., 9., 11., 14., 15. und 21. Plätze. Es standen von 17 Startern 14 auf der Siegertreppe.

### „Das besondere Etwas“

#### Neues Buch über die 35 Gemeinden im Landkreis Germersheim erschienen

Rainer Baumgärtner hat Landrat Dr. Fritz Brechtel sein Erstlingswerk, das neu erschienene Buch „Das besondere Etwas“ überreicht.

Der Autor aus Kuhardt beschreibt darin besondere Themen, Geschichten, Anekdoten und Menschen in und aus den 35 Gemeinden im Landkreis Germersheim.

Er geht auf kurz auf die Ortsgeschichte jeder Gemeinde ein, ohne den Anspruch zu erheben, ein ortsgeschichtliches Werk zu schreiben.

Landrat Dr. Fritz Brechtel beglückwünscht den Autor zu seinem Erstlingswerk: „Es ist vergnüglich zu lesen und informativ.“

„Das besondere Etwas“ ist im Eugen-Verlag erschienen. Preis: 18.90 Euro, 304 Seiten mit 117 Abbildungen, Farbdruck, ISBN 978-3-00-043346-7. Interessierte können es an verschiedenen Verkaufsstellen im Landkreis Germersheim kaufen. Weitere Informationen zu den Verkaufsstellen gibt es im Internet auf der Homepage des Verlags unter [www.eugen-verlag.de](http://www.eugen-verlag.de).



*Landrat Dr. Fritz Brechtel gratuliert Rainer Baumgärtner (links) zu seinem Buch.*



## Ministerpräsidentin zu Besuch im Kreis Germersheim



Ihre zweite Regionenreise führte Ministerpräsidentin Malu Dreyer zuerst nach Speyer und dann in den Landkreis Germersheim.

Empfangen wurde sie von Landrat Dr. Fritz Brechtel, Bürgermeister Reiner Hör und Geschäftsführer Norbert Reiling bei der Firma DBK in Rülzheim.

Die Ministerpräsidentin war von den modernen Räumlichkeiten und Produktionsbedingungen begeistert und zeigte sich angesichts der Gewerbeansiedlungen in Rülzheim sehr beeindruckt.

Als Abschluss des Besuchtages wurde Ministerpräsidentin Malu Dreyer von Landrat Dr. Fritz Brechtel und Norbert König, Erster Beigeordneter der Stadt Germersheim in der Germersheimer Stadthalle begrüßt.

Dort gab es für Bürgerinnen und Bürger sowie die offiziellen Ehrengäste Gelegenheit zu Gesprächen und zu Informationen und Kostproben aus der bunten Angebotspalette des Landkreises. So schenkte die Bellheimer Brauerei Bier aus, das Weingut Heintz aus Minfeld kredenzte eine Auswahl an Weinen und der Verein

Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim und der Tourismusverein der Stadt Germersheim informierten über touristische Angebote. Auch über das bedeutende Zukunftsthema „Leben im Alter“ konnten sich Interessierte informieren.

Landrat Dr. Fritz Brechtel informierte Ministerpräsidentin Malu Dreyer über wichtige Themen wie z.B. die Finanznot der Kommunen, Ausgleichsmaßnahmen beim Hochwasserschutz und die Verzögerungen bei der 2. Rheinbrücke und bat um Unterstützung seitens der Landesregierung.

### Veranstaltungen

#### Rock-Classic- und Oldie-Night

Die 17. Wörther Rock-Classic- und Oldie-Night der Handballabteilung des TV Wörth steigt am Samstag, 29. März, um 20 Uhr, in der Bienwaldhalle. Auf die Bühne kommen drei Livebands: „Rocks off“, die letztes Jahr schon dabei war, „Shee Rocks“ und erstmals eine ganz besondere Band: die SWR 1 – Hitparadenband „Jukebox Heroes“. Karten gibt es bei Schreibwaren Molnar in Wörth, B & S in Maximiliansau, Sporthaus Behr in Bellheim und Foto Goosmann in Bad Bergzabern. Infos gibt es unter [www.handball-woerth.de](http://www.handball-woerth.de).

#### Flohmarkt rund ums Kind

Der Elternausschuss der Kindertagesstätte St. Bartholomäus richtet am Samstag, 29. März von 14 bis 16 Uhr in der Berger Gemeinschaftshalle einen Flohmarkt für Kinderkleidung, Spielsachen und vieles mehr aus. Außerdem gibt es selbstgebackenen Kuchen (auch zum Mitnehmen). Der Erlös der Cafeteria kommt den Kindergartenkindern zugute.

Hinweis für Aussteller: Anmeldungen bei Daniela Wünsch über [flohmarktberg@gmx.de](mailto:flohmarktberg@gmx.de) oder telefonisch unter 07273-91850. Die Standgebühr beträgt 3 Euro und 1 Kuchen. Kinder-tische sind gebührenfrei. Aufbau ab 13 Uhr möglich.

#### Bretonisches Fest

Am Samstag, 22. März findet in der Gemeindehalle (Salle Polyvalente) Lauterbourg ein bretonisches Fest statt. Von 19.30 bis 21 Uhr steht eine Einführung in bretonische Tänze auf dem Programm, ab 21 Uhr Fest-Noz mit Bagad Kiz Avel (Infos: <http://bagad-kizavel.fr/>).

Eintritt: Erw. 8 Euro, Jugendliche ab 12 Jahren 4 Euro. Für Essen (bretonische crêpes und galettes) und Getränke ist gesorgt. Das Fest ist von Eltern organisiert, der Erlös kommt der Grundschule zugute. Informationen unter Mail: [festnozlauterbourg@gmail.com](mailto:festnozlauterbourg@gmail.com).

#### Jubiläumskonzert

Die Lingenfelder Dorfmusikanten laden zum Jubiläumskonzert 30 Jahre Lingenfelder Dorfmusikanten am Samstag, 29. März, um 20 Uhr, in die Schulturnhalle in Lingenfeld ein. Am 5. Februar 1984 fand die erste Probe im Sängerkreis des MGV statt. Die Begeisterung der ersten Stunde hat sich bis heute nicht gelegt. Im Gegenteil! Unter der Leitung von Marcus Willem hat das Orchester nun ein vielfältiges Programm beliebter Stücke ausgesucht. Alle sind zu einem musikalischen Abend unter dem Motto „The Show must go on“ eingeladen.

#### Hungermarsch für Indienhilfe

Zum 33. Hungermarsch zugunsten der „Indienhilfe – Pater Franklin“ laden die Kath. Pfarrämter im Bereich der Pfarrverbände Bad Bergzabern, Germersheim, Landau, Wörth sowie der Verein Indienhilfe am Sonntag, 30. März, in Hagenbach ein. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr mit einem Gottesdienst mit Pater Franklin und Pater Attley in der Pfarrkirche St. Michael Hagenbach. Anschließend führt eine Wanderung durch den Bienwald über Büchelberg, Scheibenhardt, Berg zurück nach Hagenbach. Schirmherr ist Weihbischof Otto Georgens.

Weitere Informationen und Teilnehmerkarten bei der Indienhilfe Pater Franklin e.V. (07272/4451), Kath. Pfarramt Hagenbach (07272/3099), Kath. Pfarrverband Germersheim (07274/2296) und Kath. Pfarrverband Wörth (07271/971142).

#### „Ich muss nicht perfekt sein“

Die vhs-Rhein-zabern lädt am Dienstag, 25. März, 19 Uhr, zum Vortrag „Ich muss nicht perfekt sein, um gut zu sein“ in den IGS/RS+ Schulcampus Rhein-zabern, Tagesraum ein. Referent Dipl.-Soz. Martin Noll zeigt darin die Aussöhnung mit sich selbst und dem eigenen Lebensweg auf. Gebühr 5 Euro.

## Benefizkonzert „Jazz für Afrika“

Am 25. März, 19.30 Uhr, veranstalten die Vereine „Europalz Germersheim e.V.“ und die „Oldjazz Union Deutschland e.V.“ das 5. Classic Jazz Meeting und Benefizkonzert in der Stadthalle Germersheim, Tournuser Platz. Zu hören sind „Tappin Drums“, „Unnerhaus Jazzband“, Bernhard „Smitty“ Smith, „Sauer&Power“ und die „Louisiana Party Gators“.

Der Erlös geht an den Steyler Missionar Karl Schaarschmidt für seine Projekte in Kenia (Betreuung von Straßenkindern und Aids-Waisen; Bau einer Entbindungsstation).

Vorverkauf: Karten für 15 Euro, Schüler bzw. Studenten für 7 Euro bei Unibuchhandlung Hilbert und der Sparkasse in Germersheim; Reservierungen unter 06348/4286.

## Django Asül

Der Verein für Kunst und Kultur in Kandel (KuKuK) präsentiert am Donnerstag, 27. März, um 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr), in der Aula der Stadthalle Kandel, Django Asül mit „Paradigma“. Paradigma kommt aus dem Griechischen. Es kann Beispiel oder Vorbild heißen. Oder aber Abgrenzung oder gar Weltansicht. Und je präziser die Sicht auf diese Welt, umso mehr wird deutlich: So geht es nicht weiter. Es braucht einen Paradigmenwechsel. Die Parameter müssen neu eingestellt werden...

Karten im Vorverkauf bei Elektro Schöttlinger in Kandel, Tel. 07275/1354. Infos unter [www.kukuk-kandel.de](http://www.kukuk-kandel.de) oder auf der Homepage des Künstlers: [www.django-asuel.de](http://www.django-asuel.de).

## Twinbones

Der Jazzclub Wörth präsentiert am Freitag, 21. März in seinem neuen Domizil „Klosterhof“ in Kandel-Minderslachen, Horstring 15, ab 20 Uhr eine musikalisch-genetische Besonderheit in Gestalt der Gruppe Twinbones. Zu hören sind Original-Arrangements aus den 50ern. Einlass ab 18.45 Uhr. Eintritt 10 Euro, Mitglieder 7 Euro. Weitere Informationen unter [www.jazzclub-woerth.de](http://www.jazzclub-woerth.de).

## Frühjahrswanderung bei Büchelberg



Am 6. April, ab 14 Uhr, führt die etwa dreistündige Frühjahrswanderung bei Büchelberg mit der zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin Dr. Astrid Schnakenberg über den Geisberg zu den Bächen des Bienwaldes. In der erwachenden Natur gibt es bereits viel zu entdecken: die Zugvögel kehren zurück, die Wiesen erblühen, man kann frühe Schmetterlinge beobachten sowie die ersten Wildbienen erspähen.

Das „Büchelberger Gold“, die Kalksteine, säumen den Weg. In ihnen findet man Versteinerungen aus längst vergangenen Zeiten.

Im nahen Wald sprießen die ersten Kräuter. Die Teilnehmer entdecken

eine alte Heilquelle, die schon bei Kelten und Römern bekannt war.

Zwischen Bärlauch, Giersch und Buschwindröschen gelangen sie auf schmalen Pfaden zu den Waldbächen. Was kann man dort alles entdecken? Kescher und Becherlupen kommen zum Einsatz.

Wie alt ist die dicke, namenlose Eiche, die nahe des Bachufers wächst?

Diesen und weiteren Fragen gehen die Teilnehmer mit Hilfe der Naturführerin Dr. Astrid Schnakenberg auf den Grund. Neben der Biologie von Streuobstwiese, Wald und Bach erfahren sie während der familienfreundlichen Exkursion auch, wie das kleine Bienwalddorf Büchelberg entstanden ist.

Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Grillhütte Büchelberg. Die Kosten betragen 7,50 Euro pro Person (Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre: 3 Euro). Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk sowie Rucksackverpflegung werden empfohlen.

Wer dabei sein möchte, sollte sich bis spätestens Mittwoch vor dem Termin im Tourismusbüro in Kandel anmelden, Tel: 07275/619945, Mail: [info@suedpfalz-tourismus-kandel.de](mailto:info@suedpfalz-tourismus-kandel.de). Dort und unter [www.suedpfalz-tourismus-kandel.de](http://www.suedpfalz-tourismus-kandel.de) gibt es auch weitere Infos.

## Zwei Kunstvereine tauschen sich aus

Nachdem sieben Künstler aus Jockgrim im November 2013 ihre Arbeiten in Nördlingen vorgestellt haben, ermöglicht das Zehnhaus Jockgrim jetzt acht Künstlern aus dem Kreis des Nördlinger Kunstvereins die Möglichkeit aktuelle Arbeiten zu präsentieren: Peter Binder, der sich seit 2003 mit der Fotografie als Kunstform auseinandersetzt; zwei- und dreidimensionalen Kompositionen der studierten Grafikerin Beatrix Eitel; abstrahierende gegenständlichen Malereien von Paul Groll; der Maler Hans-Jürgen Kintrup (1945 - 30.12.2013); die Malerin, Zeichnerin, Grafikerin Anna Maria Moll mit ihren Bildgeschichten; Marianne Ranftl, die Gegenstände des Alltags in textile Interpretationen umsetzt; die figurativen Plastiken von

Nathalie Schnider-Lang und die keramischen Arbeiten der Innenarchitektin und Keramikerin Ute Sternbacher-Bohe (03.05.1934 - 18.11.2013). Insgesamt ein bunter Strauß künstlerischer Auffassungen und engagierter Umsetzungen, der hier in der Ausstellung präsentiert wird.

Die Vernissage findet am Sonntag, 23. März, 11 Uhr statt. Danach ist die Ausstellung bis 13. April, jeweils freitags 20 bis 22 Uhr, samstags 15 bis 17 Uhr und sonntags 11 bis 17 Uhr zu sehen.

Während der Vernissage werden die kleinen, ganz jungen 'Künstler' wie gewohnt im 'Kleinen Zehnhaus' ab 10.30 Uhr fachkundig mit Malen und Zeichnen betreut. Aktuelle Infos unter [www.zehnhaus.de](http://www.zehnhaus.de).

**Ausstellung auch** **samstags von 9-12 Uhr geöffnet**

75 Jahre

Eigene Herstellung von  
Kunststoff-Fenster, -Türen  
Rolläden  
Aluminium-Fenster  
Haustüranlagen  
Sicherheitseinrichtungen  
Aluminium-Türen



Fensterbau **Weiß**  
& Sohn

76831 Billigheim · Mozartstr. 2  
Tel. (0 63 49) 99 31-0 · Fax 99 31 31  
Internet: <http://www.fensterbau-weiss.de>  
e-mail: [info@fensterbau-weiss.de](mailto:info@fensterbau-weiss.de)